



Protokoll

Mitgliederversammlung

**VG 21 Hamburg im Landesverband 2 Schleswig-Holstein/Hamburg e.V. vom
31.01.2016**

Beginn: 10.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenkminute
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 25.01.2015
5. Ehrungen
6. Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache
7. Entlastung des Präsidiums
8. Anträge
9. Neuwahlen
 - a) Schriftführerin, b) Schatzmeister, c) Medienbeauftragter,
 - d) Mitgliederbeauftragter (falls Antrag Nr. 1 angenommen wird),
 - e) Schlichtungsstelle (3 Mitglieder, 2 Ersatzmitglieder. Aktuell: Michael Voß, Manfred Beck, Uwe Hübener, Björn Hacker, Michael Dohse),
 - f) VG-Gericht (3 Mitglieder, 2 Stellvertreter. Aktuell: Gerd Wolter, Jürgen Bonnhoff, Günther Winkler, Horst Viering, Manja Tavaglione)

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident eröffnet die Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte. Die Mitgliederversammlung ist mit 48 stimmberechtigten Delegierten beschlussfähig. Eine entsprechende Anwesenheitsliste liegt vor.

TOP 2 - Gedenkminute

In Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder der VG findet eine Schweigeminute statt.

TOP 3 - Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 4 - Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll vom 25.01.2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 - Ehrungen

Es folgen die traditionell jeweils aus Anlass der Mitgliederversammlung vorzunehmenden Ehrungen durch den Präsidenten Daniel Schäfer für langjährige Mitgliedschaften von Personen und Vereinen, die im Jahre 2016 ihr 10-, 25-, oder bereits 40-jähriges Jubiläum feiern. Es wurden an die Delegierten die entsprechenden Urkunden des DSKV überreicht.

TOP 6 - Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache

6.a) Schriftführerin

Gudrun Elvers erläutert die Vorgehensweise bei der Einreichung von Ehrungen für besondere Leistungen und weist auf einen von ihr hierzu entwickelten Vordruck hin. Dieser ist bitte auch anzuwenden und von Fließtext-Anträgen abzusehen. Er ist in der Anlage beigefügt.

6.b) Spielleiter

Bernd Szymczak präsentiert Zahlen, Daten und Fakten zu den VG-Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres sowie zum Anmeldestand für die kommenden Turniere und ruft zu reger Teilnahme auf.

6.c) Schatzmeister

Harald Jablonsky berichtet über die Entwicklung der Finanzen. Der **Anfangsbestand** zum 01.01.2015 betrug **1.556,42** Euro. Der **Endstand** per 31.12.2015 **3.131,68** Euro.

Der ausführliche Kassenbericht liegt dem Protokoll bei.

6.d) Ligaobmann

Björn Hacker referiert über das reibungslos abgelaufene Ligaspieljahr und die Veränderungen, die sich auf Grund der DSKV-Ligaverschlankung im kommenden Jahr ergeben.

Die Ligarunde, eine Veranstaltung zu Regelfragen, kam gut an und soll in diesem Jahr wiederholt werden.

Vereinzelte Kritik aus dem Kreise der Delegierten konnte von Björn direkt beantwortet werden. So bittet er darum, bei Bedenken zur Staffeldzusammensetzung um rechtzeitige Rückmeldung, bezüglich der Ligaspieltermine verweist er auf die Vorgaben des DSKV.

6.e) Medienbeauftragten

Stefan Thielecke berichtet über die Internetpräsenz der VG 21. Ergebnisse und Berichte sind weiterhin zeitnah und zuverlässig verfügbar.

6.f) Damenreferentin

2015 kann als gutes Damenjahr gewertet werden. Auf die ausliegende und als Anlage nochmals beigefügte Ausschreibung zum deutschen Damenpokal 2016 in Bremen wird verwiesen.

6.g) Schiedsrichterobmann

Uwe Hübener berichtet, dass die VG aktuell über 22 Schiedsrichter verfügt. Ein Schiri-Treffen Anfang Oktober fand guten Anklang und soll wiederholt werden.

Des weiteren soll 2016 ein Vor- und ein Hauptlehrgang für die Schiedsrichterprüfung angeboten werden. Termin für den Hauptlehrgang: 16. und 17.07.2016. Der Termin für den Vorlehrgang in der VG wird noch geprüft.

6.h) Jugendbeauftragter

Jens Rüdiger berichtet von den Jugendveranstaltungen des abgelaufenen Jahres. Leider sind nur 5 Jugendliche gemeldet, die an den toll organisierten und jugendgerechten Schüler- und Jugendmeisterschaften teilnehmen. Jens Rüdiger bittet die Delegierten, in ihrem Umfeld interessierte Jugendliche und Skatfreunde auf diese Angebote aufmerksam zu machen – über Pfingsten 2016 ist der nächste Termin.

6.h) Präsident

Zum Abschluss meldet sich der Präsident Daniel Schäfer zu Wort und dankt zunächst seinem Team für die geleistete Arbeit. Er wendet sich dann dem strategischen Thema der rückläufigen Mitgliederentwicklung zu und macht deutlich, dass er in diesem Bereich dringenden Handlungsbedarf sieht, wenn der organisierte Skatsport eine Zukunft haben soll. Er berichtet im weiteren über die Fortschritte seines eigenen Projekts „Die Skatinsel“ (www.skatinsel.de). Dabei handelt es sich um ein digitales Lernspiel, welches die Skatregeln jugendgerecht vermittelt und darüber hinaus versucht, das Skatspiel von seinem angestaubten Image zu befreien. Daniel stellte in 2015 die laufenden Fortschritte u.a. beim Round-Table im Mai dem DSKV-Präsidium und den Vorsitzenden der Landesverbände vor. Im Oktober präsentierte er eine Betaversion auf dem DSKV-Stand bei der Spielwarenmesse in Essen. Die Entwicklung der Software wurde dann wie geplant in 2015 abgeschlossen, ist auf der Internetseite des DSKV verlinkt und steht seitdem kostenlos allen Skatinteressierten zur Verfügung.

Nach Daniels Einschätzung wird dieses Werkzeug alleine die Trendwende nicht schaffen, wenn es nicht auch in der Breite beworben und eingesetzt wird. Der Präsident appelliert daher einerseits an die Vereine und die Mitglieder, Werbung für den Skat zu betreiben und sich gerne auch mit eigenen Ideen und Konzepten einzubringen; er stellt in Aussicht, dass bald weitere ehrenamtliche Helfer benötigt werden. Andererseits möchte er auch die Struktur in unserer Verbandsgruppe besser auf eine Mitgliederwerbung ausrichten, wie sich im folgenden Antrag Nr. 1 ausdrückt.

Es entwickelt sich eine teils rege Diskussion, in deren Verlauf von den Delegierten diverse Vorschläge und Erfahrungen eingebracht werden.

6.f) Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Michael Dohse und Björn Rieper haben die Kasse geprüft. Es gibt nichts zu beanstanden. Harald Jablonsky hat vollständige, korrekte und nachvollziehbare Arbeit geleistet.

TOP 7 - Entlastung des Präsidiums

Der Antrag auf Entlastung der Kasse und des Präsidiums wird vom Kassenprüfer Michael Dohse gestellt. Die Entlastung erfolgt einstimmig, wobei sich das Präsidium enthält.

TOP 8 - Anträge

Antrag Nr. 1:

Die Delegierten machen den Vorschlag, den vorliegenden Antrag zur Verdeutlichung dahingehend zu ergänzen, dass die neu geschaffene Position den Titel **Mitglieder- und Jugendbeauftragter** trägt. Das Präsidium folgt dem Vorschlag und beantragt, den folgenden Punkt **in der Satzung** zu ändern:

Geltende Fassung	Änderungsantrag
<p>§ 22 Abs. 1</p> <p>Das Präsidium der VG 21 setzt sich zusammen aus gewählten Personen</p> <p>Präsident Spielleiter Schatzmeister Ligaobmann Schriftführer Medienbeauftragter</p> <p>Aus diesem Personenkreis benennt der Präsident seine/n Vertreter(In) (Vizepräsident/In). Diese Ernennung wird den Mitgliedern</p>	<p>§ 22 Abs. 1</p> <p>Das Präsidium der VG 21 setzt sich zusammen aus gewählten Personen</p> <p>Präsident Spielleiter Schatzmeister Ligaobmann Schriftführer Medienbeauftragter Mitglieder- und Jugendbeauftragter</p> <p>Aus diesem Personenkreis benennt der Präsident seine/n Vertreter(In) (Vizepräsident/In).</p>

schnellstmöglich bekannt gegeben.	Diese Ernennung wird den Mitgliedern schnellstmöglich bekannt gegeben.
-----------------------------------	--

Begründung:

Der organisierte Skatsport steckt in einer existenzbedrohenden Krise. Der Mitgliederschwund im Dachverband, in den LVs und in den VGs ist besorgniserregend.

Mit dem Mitglieder- und Jugendbeauftragten wird eine Position im Präsidium geschaffen, die sich um Konzept und Umsetzung der Nachwuchsgewinnung kümmern soll.

Dieser Posten ersetzt die beratende Funktion des Jugendwarts.

Ergebnis der Abstimmung:

Der Antrag wird 47 Ja- und einer Gegenstimme angenommen.

Antrag Nr. 2:

Das Präsidium der VG 21 beantragt den folgenden Punkt **in der Sportordnung** zu ändern:

Geltende Fassung	Änderungsantrag
VI.6. Satz 1 Ligameisterschaften Die Vereine zahlen je Mannschaft und Jahr ein Startgeld an die VG.	VI.6.Satz 1 Ligameisterschaften Die Vereine zahlen je Mannschaft und Jahr eine Anmeldegebühr an die VG.

Begründung:

Die Gebühr fällt nicht erst beim Start einer Mannschaft zum Ligaspielbetrieb, sondern bereits mit der Anmeldung an, da nicht erst am Ligaspieltag sondern unmittelbar nach der Anmeldung die vorbereitende Tätigkeit des Ligaspielbetriebes durch die VG beginnt.

Ergebnis der Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9 - Neuwahlen

Daniel Schäfer übernimmt als Präsident die Wahlleitung.

a) Wahl der Schriftführerin

Vorgeschlagen wird Gudrun Elvers, die das Amt auch schon bisher bekleidete. Weitere Kandidaten/Interessenten auch aus der Versammlung gibt es nicht.

Gudrun Elvers stellt sich zur Verfügung.

Die Wahl erfolgt einstimmig. Gudrun Elvers nimmt die Wahl an.

b) Wahl des Schatzmeisters

Vorgeschlagen wird Harald Jablonsky, der das Amt auch schon bisher bekleidete. Weitere Kandidaten/Interessenten auch aus der Versammlung gibt es nicht.

Harald Jablonsky stellt sich zur Verfügung.

Die Wahl ergibt 47 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Harald Jablonsky nimmt die Wahl an.

c) Wahl des Medienbeauftragten

Vorgeschlagen wird Stefan Thielecke, der das Amt auch schon bisher bekleidete. Weitere Kandidaten/Interessenten auch aus der Versammlung gibt es nicht.

Stefan Thielecke stellt sich zur Verfügung.

Die Wahl ergibt 47 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Stefan Thielecke nimmt die Wahl an.

d) Wahl des Mitglieder- und Jugendbeauftragten

Vorgeschlagen wird Jens Rüdiger, der vorher bereits als beratendes Mitglied **Jugendbeauftragter** tätig war. Weitere Kandidaten/Interessenten auch aus der Versammlung gibt es nicht.

Jens Rüdiger stellt sich zur Verfügung.

Die Wahl erfolgt einstimmig. Jens Rüdiger nimmt die Wahl an. Die Anwesenden wünschen ihm für die vor ihm liegende Arbeit viel Erfolg!

e) Wahl der Mitglieder für die Schlichtungsstelle

Vorgeschlagen als Hauptmitglieder werden Uwe Hübener, Michael Stolt und Michael Dohse.

Vorgeschlagen als Ersatzmitglieder werden Gilbert Harnisch und Jürgen Sander.

Weitere Kandidaten/Interessenten gibt es nicht.

Die Vorgeschlagenen stellen sich zur Verfügung.

Die jeweiligen Wahlen erfolgen ohne Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen.

f) Wahl der Mitglieder für das VG-Gericht

Vorgeschlagen als Hauptmitglieder werden Gerd Wolter, Jürgen Bonnhoff und Günther Winkler.

Vorgeschlagen als Ersatzmitglieder werden Lutz Schröder und Heinz Lang.

Weitere Kandidaten/Interessenten gibt es nicht.

Die Vorgeschlagenen stellen sich zur Verfügung.

Die jeweiligen Wahlen erfolgen ohne Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen.

g) Wahl der Kassenprüfer

Vorgeschlagen wird Sigfried Wöhl. Weitere Kandidaten/Interessenten auch aus der Versammlung gibt es nicht. Sigfried Wöhl stellt sich zur Verfügung.

Die Wahl erfolgt einstimmig. Sigfried Wöhl nimmt die Wahl an und wird für 2016 gemeinsam mit Björn Rieper tätig. Agnes Klingrad scheidet auf Grund des Ablaufens ihrer Amtsperiode aus.

h) Wahl des Ersatzkassenprüfers

Vorgeschlagen wird Michael Dohse. Weitere Kandidaten/Interessenten auch aus der Versammlung gibt es nicht.

Michael Dohse stellt sich zur Verfügung.

Die Wahl erfolgt einstimmig. Michael Dohse nimmt die Wahl an.

Daniel Schäfer bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder und schließt gegen 12:30 Uhr die Versammlung.

Protokoll geführt:

Die Richtigkeit bestätigt:

gez.: Gudrun Elvers
Schriftführerin der VG 21

gez.: Daniel Schäfer
Präsident der VG 21

Anlagen

- Bericht des Schatzmeisters und Kassenbericht
- Delegiertenliste
- Einladung mit den Anträgen

07.12.2015

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der VG 21 im Landesverband 2
am Sonntag, den 31.01.2016 um 10.00 Uhr
Tagungsort: Filmkantine - Studio Hamburg, Jenfelder Allee 80

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenkminute
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 25.01.2015
5. Ehrungen
6. Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache
7. Entlastung des Präsidiums
8. Anträge
9. Neuwahlen
 - a) Schriftführerin, b) Schatzmeister, c) Medienbeauftragter,
 - d) Mitgliederbeauftragter (falls Antrag Nr. 1 angenommen wird),
 - e) Schlichtungsstelle (3 Mitglieder, 2 Ersatzmitglieder. Aktuell: Michael Voß, Manfred Beck, Uwe Hübener, Björn Hacker, Michael Dohse),
 - f) VG-Gericht (3 Mitglieder, 2 Stellvertreter. Aktuell: Gerd Wolter, Jürgen Bonnhoff, Günther Winkler, Horst Viering, Manja Tavaglione)

Stimmberechtigt sind: Pro angefangene 20 Mitglieder je ein Delegierter sowie die Mitglieder des Präsidiums und des VG-Gerichtes. Gäste sind herzlich willkommen, jedoch nicht stimmberechtigt.

Weitere Anträge: Bitte an den Präsidenten bis zum 23. Dezember 2015 in schriftlicher Form.

Ist die MV beschlussunfähig, das heißt, sind nur die Hälfte oder weniger als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend, lädt das Präsidium am selben Tag und Ort mit einer halbstündigen Verspätung erneut ein. Unabhängig von den dann anwesenden Stimmberechtigten Teilnehmern ist diese JHV dann beschlussfähig.

Nach Abschluss der Mitgliederversammlung wird noch die VG 21 Vorstände - Vorrunde zum LV 2 Vorständeturnier ausgespielt. Der Sieger erhält neben dem noch fest zu setzenden Preisgeld einen Pokal und eine Wandertafel. Titelverteidiger ist Björn Hacker.

Mit skatsportlichen Grüßen
Daniel Schäfer

Antrag Nr. 1:

Das Präsidium der VG 21 beantragt den folgenden Punkt **in der Satzung** zu ändern:

Geltende Fassung	Änderungsantrag
<p>§ 22 Abs. 1</p> <p>Das Präsidium der VG 21 setzt sich zusammen aus gewählten Personen Präsident Spielleiter Schatzmeister Ligaobmann Schriftführer Medienbeauftragter</p> <p>Aus diesem Personenkreis benennt der Präsident seine/n Vertreter(In) (Vizepräsident/In). Diese Ernennung wird den Mitgliedern schnellstmöglich bekannt gegeben.</p>	<p>§ 22 Abs. 1</p> <p>Das Präsidium der VG 21 setzt sich zusammen aus gewählten Personen Präsident Spielleiter Schatzmeister Ligaobmann Schriftführer Medienbeauftragter Mitgliederbeauftragter</p> <p>Aus diesem Personenkreis benennt der Präsident seine/n Vertreter(In) (Vizepräsident/In). Diese Ernennung wird den Mitgliedern schnellstmöglich bekannt gegeben.</p>

Begründung:

Der organisierte Skatsport steckt in einer existenzbedrohenden Krise. Der Mitgliederschwund im Dachverband, in den LVs und in den VGs ist besorgniserregend. Mit dem Mitgliederbeauftragten wird eine Position im Präsidium geschaffen, die sich um Konzept und Umsetzung der Nachwuchsgewinnung kümmern soll. Dieser Posten ersetzt die beratende Funktion des Jugendwarts.

Antrag Nr. 2:

Das Präsidium der VG 21 beantragt den folgenden Punkt **in der Sportordnung** zu ändern:

Geltende Fassung	Änderungsantrag
<p>VI.6. Satz 1 Ligameisterschaften Die Vereine zahlen je Mannschaft und Jahr ein Startgeld an die VG.</p>	<p>VI.6.Satz 1 Ligameisterschaften Die Vereine zahlen je Mannschaft und Jahr eine Anmeldegebühr an die VG.</p>

Begründung:

Die Gebühr fällt nicht erst beim Start einer Mannschaft zum Ligaspielbetrieb, sondern bereits mit der Anmeldung an, da nicht erst am Ligaspieltag sondern unmittelbar nach der Anmeldung die vorbereitende Tätigkeit des Ligaspielbetriebes durch die VG beginnt.

DELEGIERTENLISTE zur Mitgliederversammlung 31.01.2016

Nr.	Verein	Mitgl.	Stimmen	Unterschrift
001	Bilbecker Lausbuben	16	1	Jörg Müller
007	SC 61 Geld	8	1	
011	SV Bahnenfelder Assé	19	1	Dieter Leue
014	SC Isarbrook	5	1	
015	SC Lur-up im SV Lurup	47	3	Dieter Leue
	SC Lur-up im SV Lurup			
	SC Lur-up im SV Lurup			
016	Hansa Hamburg	42	3	
	Hansa Hamburg			
	Hansa Hamburg			
019	SC Reizende Hamburger	34	2	Dieter Leue
	SC Reizende Hamburger			
021	SC Hummel - Hummel	45	3	Dieter Leue
	SC Hummel - Hummel			
	SC Hummel - Hummel			
023	Glashütter Mark-Asse	22	2	Dieter Leue
	Glashütter Mark-Asse			
025	Wandsbecker Zocker	24	2	Dieter Leue
	Wandsbecker Zocker			
026	Skatfreunde im Bramfelder SV	22	2	Rene Neumann
	Skatfreunde im Bramfelder SV			Dieter Leue
029	PK AS Jahrestest von 1974	17	1	Dieter Leue
031	Gemälde Karte 85	2	1	
033	"Grand-Quert 75" Hamburg	20	1	Dieter Leue
038	SC Pikant	10	1	Dieter Leue
040	TuRa Assé Norderstedt	31	2	Dieter Leue
	TuRa Assé Norderstedt			
041	Langenhorner Skatfreunde	16	1	Dieter Leue
042	Bille Buben Reinbeck	25	2	Dieter Leue
	Bille Buben Reinbeck			
043	SC Lohbrügge	22	2	Dieter Leue
	SC Lohbrügge			
044	König Ludwig	21	2	Dieter Leue
	König Ludwig			
045	SIG-Buben Elmenhorst	21	2	Dieter Leue
	SIG-Buben Elmenhorst			
048	S.C. Gut Blatt Schnakenbek	17	1	Dieter Leue
049	Harten Lema Lüttau	21	2	Dieter Leue
	Harten Lema Lüttau			
050	Nikos Pico Bello Winsen von 2006	16	1	Dieter Leue
055	"einer geht noch..." im tus Berné	8	1	Dieter Leue
060	Captain Grand	9	1	Dieter Leue
063	Groß Flottbeck Spielvereinigung	8	1	Dieter Leue
065	SC Max & Moritz	5	1	Dieter Leue
066	Birgendorf-West	5	1	Dieter Leue
071	Reiko Havighorst	15	1	Dieter Leue
073	Glashütter Sport-Verein von 1924	11	1	Dieter Leue
074	S.C. Wandsetal	36	2	Dieter Leue
	S.C. Wandsetal			
075	Rita's - Zocker	6	1	Dieter Leue
076	Glückliche Buben	9	1	Dieter Leue
077	SC-Bußenstolz	11	1	Dieter Leue
078	Stüchirge Barsbüttel	6	1	Dieter Leue
080	Elbe Assé Hamburg	11	1	Dieter Leue
081	HSV-Skat	15	1	Dieter Leue
	Zwischensumme	678	55	

	Zwischensumme	678	55	
VG-Gericht	WOLTER ABNHOPF	3	1	<i>[Handwritten signature]</i>
Präsident		1	1	<i>[Handwritten signature]</i>
Vizepres. + Schriftf. + Fass-Stelle		1	1	<i>[Handwritten signature]</i>
Spielleiter		1	1	<i>[Handwritten signature]</i>
Ligabmann		1	1	<i>[Handwritten signature]</i>
Schatmeister		1	1	<i>[Handwritten signature]</i>
Beauftragter Erneu. Matien		1	1	<i>[Handwritten signature]</i>
Schm-Demann		1	0	
Ligendwart		1	1	<i>[Handwritten signature]</i>
DamenreferentIn		1	0	
Zwischensumme		12	10	
Gesamt		890	55	<i>[Handwritten mark]</i>

Beschlussfähigkeit liegt vor, wenn **33** stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Bericht Schatzmeister für 2015

Der Anfangsbestand am 01.01.2015 betrug bei der Postbank **3.342,38€** nach Abzug der zeitlichen Abgrenzung aus Beiträgen und Startgeldern für 2015 von **1.118,00€** und offener Rechnungen u. Verwaltung von **987,99€** plus Einnahmen aus Werbung und Verwaltung in Höhe von **320,03 €** ergibt das einen Anfangsbestand von **1.556,42€**.

Wir hatten zudem noch Verbindlichkeiten bei dem LV02 von **4.344,40€** Hiervon konnten wir **1000,00€** abtragen.

So das wir nur noch Verbindlichkeiten in Höhe von **3.344,40€** beim LV02 haben.

Wir haben auf dem Postbank Konto stand **31.12.2015** ein **Plus** von **4.640,68€**

In diesem Betrag sind schon Beiträge für das Jahr 2016 in Höhe von **1.509,00€** enthalten. Das ergibt einen Endbestand von **3.131,68€** für 2015.

Die Meisterschaften haben wir bis auf das Vorstandeturnier alle mit einem **Plus** abgeschlossen.

Dort haben wir ein Minus von **280,30€** gemacht. Dieses haben wir bewusst gemacht, weil das gesamte Startgeld ausgespielt wurde. Nur das Verlustspielgeld wurde einbehalten. Wir müssen aber pro Teilnehmer **10,00€** Startgeld an den LV02 zahlen. Da wir 32 Teilnehmer waren sind es **320,00€**. Hinzu kam noch der Pokal.

Begründung: Wir wollten uns bei den Vereinsvorständen für ihre gute Arbeit bedanken.

Aussichten: Für das Jahr 2016 werden wir wohl weniger Mitglieder haben und dem zufolge weniger einnehmen. Für 2016 kommen wir trotzdem **ohne** eine Beitrags Erhöhung hin.

Wir mussten die Startgelder für die Meisterschaften erhöhen, da wir im Jahr 2016 für das Essen 8,00€ bezahlen müssen.

Als Anlage der Kassenbericht

Kassenbericht für 2015 VG 21 Hamburg

Konten	Bezeichnung	Soll	Haben	Saldo
Anfangsbestand Postbank 01.01.2015		3.342,38 €		3.342,38 €
Zeitliche Abgrenzung Beiträge und Startgelder für 2015 Minus		- €	-1.118,00 €	2.224,38 €
Zeitliche Abgrenzung Rechnungen und Verwaltungskosten die in 2015 Bezahlt aber ifür das Jahr 2014 ist.		- €	- 987,99 €	1.236,39 €
Zeitliche Abgrenzung Einnahmen Werbung und Verwaltung für 2014		320,03 €		1.556,42 €
Anfangsbestand 01.01.2015		1.556,42 €		1.556,42 €
Beiträge	Einnahmen	15.431,00 €		16.987,42 €
	Ausgaben		- 11.304,39 €	5.683,03 €
Jugend	Einnahmen	164,36 €		5.847,39 €
	Ausgaben	- €	- 560,00 €	5.287,39 €
Einzelmeisterschaft	Einnahmen	7.603,49 €		13.286,52 €
	Ausgaben		- 6.666,15 €	6.620,37 €
Tandem	Einnahmen	3.321,00 €		9.941,37 €
	Ausgaben		- 2.900,40 €	7.040,97 €
Vorständetunier	Einnahmen	84,00 €		7.124,97 €
	Ausgaben		- 364,30 €	6.760,67 €
Manschaftmeisterschaft	Einnahmen	4.041,80 €		10.802,47 €
	Ausgaben		- 3.873,70 €	6.928,77 €
Bürobedarf	Einnahmen	- €		6.928,77 €
	Ausgaben		- 647,17 €	6.281,60 €
Verwaltung	Einnahmen	18,50 €		6.300,10 €
	Ausgaben		- 2.612,78 €	3.687,32 €
Werbung	Einnahmen	- €		3.687,32 €
	Ausgaben		- €	3.687,32 €
LV 02	Einnahmen	- €		3.687,32 €
	Ausgaben		- 1.000,00 €	2.687,32 €
Konto 900	Einnahmen	840,00 €		3.527,32 €
	Ausgaben		- €	3.527,32 €
	02.11.2015	33.060,57 €	- 29.928,89 €	3.131,68 €
Endstand Postbank 31.12.2015		4.640,68 €		
Zeitliche Abgrenzung für 2015 minus			-1.509,00 €	
Endstand am 31.12.2015				3.131,68 €
Verbindlichkeit LV 02 31.12.2014			-4.344,40 €	
Rückzahlung Verbindlichkeit LV02 2.Rate 2015		1.000,00 €		
Verbindlichkeit LV 02 31.12.2015				-3.344,40 €